

Resümee über das Jahr 2009 gezogen

Generalversammlung der Volksbank Rathenow

Rathenow (fep). „Das Jahr 2009 war ein gutes Jahr für Ihre Bank, die Volksbank Rathenow“, erklärt Siegfried Mertin, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Rathenow bei der jüngsten Generalversammlung, zu der der Vorstand alle Mitglieder eingeladen hatte. Im Geschäftsbericht des Vorstandes wurde deutlich gemacht, dass die gute Entwicklung des vergangenen Jahres unter anderem durch neue Kredite an Unternehmen in der Agrarwirtschaft für Landkäufe, Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien und die Unterstützung für Milch erzeugende Betriebe mit Liquiditätskrediten verursacht wurden. Ein weiterer Aspekt der positiven Bilanz war die immer noch unsicheren Verhältnisse an den Finanzmärkten, was den Kunden dazu veranlasst, ihr Geld im sicheren Hafen der regionalen Volksbank anzulegen. Siegfried Mertin gab zu verstehen, dass die Volksbank Rathenow auch für die Privatkunden ein verlässlicher Partner ist. Bei den Kunden stand dabei das Thema Sicherheit ganz oben auf der Agenda. „Alle Kundeneinlagen bei Ihrer Volksbank sind zu 100 Prozent sicher. Egal ob sie 500, 5.000 oder 500.000 bei uns anlegen: Das Einlagensicherungssystem der Volksbanken- und Raiffeisenbanken in Deutschland kennt keine betragsbezogene Begrenzung“, betont der Vorstandsvorsitzende. Besonders erfreut ist er über die Steigerungen der Kundeneinlagen um 19 Millionen Euro und der ausgereichten Kundenkredite um 14 Millionen Euro. „Das sind Wachstumszahlen, die wir nur aus der Zeit Anfang der 90er Jahre kennen“, erinnert sich Siegfried Mertin. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern für die sehr gute geleistete Arbeit, beim Aufsichtsrat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und nicht zuletzt bei den Mitgliedern und Kunden, die der Bank ihr Vertrauen geschenkt haben. Im Anschluss daran stellte Vorstandsmitglied Bernd Knust die wichtigsten Zahlen des Geschäftsjahres 2009 in einer Präsentation an der Leinwand vor, bevor die Mitglieder den Vorstand und Aufsichtsrat vom Geschäftsjahr entlasteten. Zum Abschluss der Generalversammlung wurde der neue Aufsichtsrat gewählt.